

## Pfingstmontag: Deutscher Mühltentag – auch in Ennigerloh

**Ennigerloh.** (HJH.) Interessieren Sie sich für Windmühlen? Für historische technische Denkmäler? Für alte, wunderbar restaurierte Technik, die funktioniert? Dann kommen Sie am Pfingstmontag, 20. Mai, zur Ennigerloher Windmühle. Diese hat von 11.00 bis 17.00 Uhr anlässlich des bundesweiten Deutschen Mühltentages geöffnet.

Mühleninteressierte Besucher in Deutschland und darüber hinaus bundesweit haben sich diesen Termin fest im Kalender vermerkt: Pfingstmontag ist Deutscher Mühltentag. Und daran nehmen die Mühlenfreunde Ennigerloh seit der Wiedereröffnung des Ennigerloher Wahrzeichens regelmäßig



*Die Ennigerloher Windmühle lädt am Deutschen Mühltentag (Pfingstmontag) zur Besichtigung ein*



*Ein Schmuckstück auf dem Mühlenanger: Das historische Backhaus*

teil. So öffnen sie auch in diesem Jahr wieder Türen und Tore des Wahrzeichens der Drubbelstadt und laden zur Besichtigung ein. Dazu werden sachkundige Führungen, Präsentationen und vielfältige Informationen zur Windmühle und zu der damit verbundenen Entwicklung Ennigerlohs angeboten. Neu dabei ist das historische Backhaus: Mit großem Engagement im Vorjahr errichtet, hat es sich rasch zu einem Schmuckstück auf dem Mühlenanger gemausert.

Die Mühlenbäcker, eine neue Gruppe innerhalb der Mühlenfreunde, ist dabei, es beim Backen mit Leben zu füllen. Sie testen verschiedene Rezepte, sammeln Erfahrungen mit dem Steinofen und entwickeln so nach und nach ein schönes Backprogramm. Bei dem natürlich ein Original Ennigerloher Mühlenbrot nicht fehlen soll.

Am Mühltentag selbst bleibt der Ofen kalt, das Backhaus – gebaut nach Plänen aus dem 18. Jahrhundert, mit alten Materialien in althergebrachter Bauweise – kann im Rahmen der Führungen jedoch besichtigt werden. Die Mühlenbäcker hoffen jedoch, bis dahin erste Mühlenbrot-schnittchen und selbstgebackenen Plattenkuchen anbieten zu können. Daneben wird es für die Gäste auch Bratwurstchen, Getränke und Kaffee geben.

Erfahrungsgemäß wird der Deutsche Mühltentag von zahlreichen Fachinteressierten genutzt, sich mehrere Mühlen in einer Region anzusehen und sie in Baustil und Technik auch zu vergleichen. Da muss sich die Ennigerloher Mühle – sicherlich eine der schönsten Windmühlen in Westfalen – nicht verstecken. Und mit ihrer wunderbaren historischen Mahltechnik im Inneren erst recht nicht. Insofern rechnen die Mühlenfreunde auch in diesem Jahr mit Besucherinnen und Besuchern über die Region hinaus.

Noch haben die Mühlenfreunde einige Revisionsarbeiten an der Technik vor der Brust: Sie sind jedoch zuversichtlich, dass zum Mühltentag bei gutem Wind sich zumindest die Flügel drehen können.

Auch für Kinder gibt es Angebote: Dreschen mit Dreschflegeln, Getreidereinigung mit einer Fege, Mahlen mit einer Römischen Handmühle, Bedienung des Sackaufzuges: Einiges kann ausprobiert werden, um die alten Techniken kennenzulernen.